

# Wechsel von TA Technix Gewindefahrwerk auf H&R Federn

**Beitrag von „SilentHat51“ vom 28.12.2018, 22:45**

Da sich das TA Technix Gewindefahrwerk für mich immer mehr als unfahrbar raus stellte und ein Kumpel von mir genau das wollte, haben wir kurzer Hand getauscht. Dank Bandscheibenvorfall konnte ich mir das Gehoppel nicht länger antun.

Er hat nun das Gewindefahrwerk von mir verbaut und ich habe mir 35er H&R Federn gekauft und verbaut.

Ergebnis der Aktion:

-ca. 45mm tiefer als original

-in Kombination mit sportlicher Fahrwerksabstimmung plus schön straff aber nicht so unkomfortabel wie das TA Technix Fahrwerk

-die Koppelstangen schlagen nun auch nicht mehr an die Antriebswellen bei starken Bodenwellen

-das vibrieren in den Antriebswellen beim Beschleunigen ist weg

Im großen und ganzen hat sich die Aktion auf jeden Fall gelohnt. Viel tiefer hatte ich ihn mit dem anderen Fahrwerk auch nicht geschraubt.

Jetzt sieht er super aus und ist wieder alltagstauglicher.

MfG Christian

---

**Beitrag von „Axel F.“ vom 29.12.2018, 12:03**

Hhm, 45 mm tiefer als Serie 🤔 und das mit "neuen Federn die 35 mm tiefer sein sollen" - wie tief ist der dann in ca. 6 Monaten wenn sich die Federn noch etwas gesetzt haben?

Sorry, ich kann das nicht glauben - meiner war mit KW 1 Gewindefahrwerk ca. 35 mm tiefer als Serie und für die Antriebswellen war das m.E. schon grenzwertig 🤔

Und wenn der Mini jetzt mit HR Federn komfortabler ist als vorher mit TA Gewindefahrwerk, dann muss das TA ja echt "Schrott" sein.

Übrigens die H&R Federn in Verbindung mit dem Sportfahrwerk Plus habe ich 2004 mal im R53 getestet und als "für mich unfahrbar" eingestuft - ich hoffe Du kommst niemals in einer etwas zu schnell angefahrenen Kurve auf eine Bodenwelle - dann kann Dein Mini ganz schnell von der Hinterachse aus in den Graben hüpfen!

Mit dem KW 1 war der Mini komfortabler als im Serienzustand und deutlich besser zu fahren - ich habe noch keinen R53 mit Federn gefahren der mich überzeugt hätte )außer rein optisch).

Schon rein physikalisch ist die Kombination von Seriendämpfern mit Tieferlegungsfedern "immer ein Kompromiss", da die Dämpfer nie komplett entlastet werden.

M. E. geht nichts über ein qualitativ hochwertiges "sehr gut eingestelltes Gewindefahrwerk" - Fahrdynamik und Komfort verbessern sich deutlich - ein hart eingestelltes Fahrwerk ist praktisch nur auf einer topfebenen Rennstrecke wie z.B. Hockenheimring von Vorteil.

Just my 2 cents 😊

Gruß Axel F.

---

**Beitrag von „SilentHat51“ vom 29.12.2018, 13:34**

Hallo,

ich fahre die Federn jetzt schon seit knapp 3.000km. Da sollte sich nicht mehr viel setzen. Ich habe extra diese Federn gewählt, weil die Tieferlegung eher gegen 40-45mm geht. Das habe ich vorab von anderen Nutzern dieser Federn erfahren.

Das TA Technix hatte ich vorher auf ca. 65mm eingestellt. Das war völlig unfahrbar. Dann habe ich es auf ca. 50-55mm eingestellt. Das war immer noch knüppelhart und hat vibriert wie Sau beim Beschleunigen.

Das TA Technix ist auch nicht unbedingt bekannt dafür, dass es besonders gut oder komfortabel ist. Bei nem Preis von 210€ kann man auch nicht viel erwarten.

Was genau heißt bei dir unfahrbar Axel F.?

Er liegt jetzt ordentlich straff auf der Straße. Hoppelt aber nicht mehr so stark. Seitenneigung gibt es auch kaum. Im Vergleich zum TA Technix eine deutliche Verbesserung.

Ich muss dazu sagen, dass mein Fahrprofil nicht unbedingt das eines Cooper S Fahrers ist. Ich fahre jeden Tag mit diesem Auto knappe 130km. Dabei handelt es sich um ca. 80% Landstraße, 10% Stadt und 10% Autobahn. Mein Verbrauch (laut Bordcomputer) ist da zwischen 6,9 und 7,6 Liter. Ich fahre die meiste Zeit sehr gemütlich und selten über 3000 U/min. Ich habe nicht vor Rennen mit diesem Auto zu fahren und passe meinen Fahrstil stets den gegebenen Bedingungen an. Deswegen wollte ich auch nicht ewig viel Geld für ein teures Fahrwerk ausgeben. Ich wollte ihn nur ein wenig tiefer haben, damit es stimmiger aussieht.

MfG Christian